

## „geoport setzt neue Maßstäbe“

### Nord/LB beurteilt neuen Immobilienbewertungsservice positiv

---

**Hannover/Frankfurt. Vermessungsämter, Landesämter, Gutachterausschüsse, Behörden und Institute – das prägt den Alltag von Immobiliensachverständigen. Zeitaufwändige Quellensuche und Datenrecherche schriftlich, telefonisch, im Internet und vor Ort. Doch ein neuer Service, seit April 2003 online und von der Nord/LB in Hannover als einer der ersten Anwender erprobt, bringt jetzt Licht in den Daten- und Recherchedschungel. „geoport“ heißt das innovative Angebot, das unter der gleichnamigen Adresse im Internet zu finden ist.**

### Mehr Effektivität und Effizienz

---

„Durch die Nutzung von geoport hat sich für unsere Immobiliensachverständigen der Alltag positiv verändert. Der Aufwand für die Datenrecherche und deren Aufbereitung zu Informationen durch Zusammenführung hat sich auf ein sinnvolles Maß reduziert. Wir können unser eigentliches Kerngeschäft, die Bewertung von Objekten, besser wahrnehmen“, beschreibt Dr. Karsten Schröter, Leiter der Abteilung für Immobilienbewertungen bei der Nord/LB in Hannover, die Auswirkungen der Nutzung von geoport. „Unsere Arbeit ist damit effektiver und effizienter geworden.“

### geoport pro Prozessoptimierung

---

Konzipiert und realisiert hat das Portal für die Immobilienbewertung die information AG mit Sitz in Dortmund und Frankfurt unter anderem in enger Zusammenarbeit mit Richard Ott, dem bekannten Branchenexperten, der als Vorgänger von Dr. Karsten Schröter bei der Nord/LB über Jahre tätig war. Das Unternehmen selbst sieht sich als unabhängiges Beratungshaus für raumbezogene und prozessorientierte Unternehmensanwendungen.

Dass geoport die Daten unterschiedlicher Quellen in einem einheitlichen Format darstellt und sogar den Verschnitt mit anderen externen und internen Informationen ermöglicht, sei nur einer der Vorzüge dieses Internetservice, betont Dr. Schröter. Besonders positiv bewertet der Nord/LB-Prokurist das hohe Maß an Automatisierung, das mit geoport erreichbar ist. „Während für ein einfaches Reporting im Unternehmenslayout früher mindestens 40 Minuten alleine für die Zusammenstellung notwendig waren, lässt sich dieser Aufwand durch den Einsatz des Internetportals um 80 Prozent reduzieren“, veranschaulicht er. Dies alles habe dazu geführt, dass in den zurückliegenden vier Monaten die Landesbank zahlreiche Prozesse optimieren und zeitlich effektivieren konnte.

## Zukunftspotenzial

---

Bei der Entwicklung von geoport wurde auf ein größtmögliches Maß an Flexibilität für die Anwender geachtet. Die Komponenten für eine nutzungsorientierte Dokumentation, die Ergebnisarchivierung und die Abfragewerkzeuge ermöglichen dem Anwender eine individuelle Vorgehensweise. Und das Ergebnislayout der Abfragen ist eine universell einsetzbare Word-, PDF- oder Excel-Datei.

Jede Objektbewertung wird dokumentiert und in einem elektronischen Archiv gesichert. „So stehen sie uns als Referenz für ähnliche Vorgänge immer wieder zur Verfügung“, erläutert Dr. Schröter die Vorgehensweise seines Hauses und resümiert, dass man durch die Nutzung von geoport nicht nur effektiver arbeiten könne, sondern sogar dem Ideal vom papierlosen Büro ein Stück näher gekommen sei.

## Lokal, Regional, Bundesweit

---

Was für die Nord/LB seit dem Start von geoport im April 2003 Alltag ist, kann bundesweit von allen Instituten und Sachverständigen aus der Banken-, Immobilien- und Finanzwelt genutzt werden.

Für weitere Fragen zu geoport und seinen Einsatzmöglichkeiten steht Ihnen das Team der infromation AG ([info@infromation.de](mailto:info@infromation.de)) gern zur Verfügung.